



Projektdaten

26.06.2009	Errichtungsbeschluss
29.09.2009	Baubeschluss
22.02.2010	Baubeginn
18.10.2010	Fertigstellung

Gebäude- und Kostendaten

Investitionskosten	460.350 € (KG 200 bis 700)
Bauwerkskosten	322.000 € (KG 300 und 400)
Bruttogrundfläche (BGF)	282 m ²
Bruttorauminhalt (BRI)	987 m ³
Kosten / m ²	1.142 € / m ²
Kosten / m ³	326 € / m ³

Projektbeteiligte

Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie,
Jugend, Kultur und Sport
Dr. Andrea Hanke

Bedarfsamt

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Anna Pohl
Berthold Götte

Nutzer

Kinder-, Jugend- und
Begegnungshaus 37 °
Bernd Gaußelmann- Reinhardt
Magdalena Farulewski

Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligung-
und Vermögensmanagement
Helga Bickeböller

Bauherr

Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Architekt

gdk_greive.diflo.kuckert
Architekten BDA, Münster
Christian Kuckert
Tanja Kuckert
Ralf Diflo

Impressum

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister der
Stadt Münster
Fotos: Amt für Immobilienmanagement,
Christa Ransmann
Gestaltung, Layout und Text:
Amt für Immobilienmanagement,
Darkow, Ransmann
Druck: RSC, Vermessungs- und
Katasteramt,
November 2010, Auflage 300

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Christa Ransmann

Technische Gebäudeausrüstung Planung und Bauleitung

Planungsbüro Klaus Bühn, Münster
(Heizung, Sanitär)
Amt für Immobilienmanagement
Jens Neumann (Elektro)

Technische Gebäudeausrüstung Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Thomas Demes

Außenanlagen

Planung und Bauleitung

Amt für Grünflächen und
Naturschutz
Karsten Holz



Amt für
Immobilienmanagement

2010
ERWEITERUNG
KINDER-, JUGEND- UND BEGEGNUNGSHAUS 37°



Amt für
Immobilienmanagement

Erweiterung und Bestand



Ansicht Westen



Ansicht Süden



Bedarf

Als Kooperationspartner in unmittelbarer Nachbarschaft der Kindertageseinrichtung Hilstrup-West und der Ludgerusschule übernimmt das im Jahr 2005 eröffnete Kinder-, Jugend- und Begegnungshaus 37° Aufgaben eines Stadtteilhauses in Hilstrup-West.

Durch die gestiegenen Bedarfe hinsichtlich Familienbildung und Familienberatung sowie im offenen Ganztags reichen die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr aus und

machen eine Erweiterung notwendig.

Architektur

Eine "Gartenarchitektur", über dem Gelände leicht schwebend wirkend, ergänzt in pavillonartiger Bauweise als Solitärbaukörper im Nordwesten des Grundstücks das Bestandsgebäude. Ein Steg verbindet Bestand und Neubau.

Das äußere Erscheinungsbild des Solitärs strahlt hell und freundlich

mit einem weißen Fassadenanstrich auf Wärmedämmverbundsystem. Die Ansichten werden von großzügigen bodentiefen Verglasungen unterbrochen, die viel Tageslicht in das Gebäude bringen. Fassadenpaneele sowie umlaufende Sitznischen aus Lärchenholz betonen den "Gartenarchitektur"-Charakter des Gebäudes.

Auch im Inneren des Gebäudes findet sich dieser natürliche Baustoff wieder. So sind Einbaumöbel wie

Garderobe, Teeküche und Schränke in den Gruppenräumen individuell angefertigt. In den Gruppenräumen wurde Parkett, im Eingangsbereich dunkler Linoleumboden verlegt. Die restlichen Räume haben einen Teppichboden erhalten. Alle Wand- und Deckenflächen sind hell gehalten. Farbliche Akzente setzen die Wand- und Bodensegmente des Garderoben- und Sanitärblocks in pink. In das Außengelände ist bewusst wenig

eingegriffen worden um den jugendlichen Gestaltungsfreiraum zu lassen. Ein frei stehendes Terrassenpodest mit Holzbelag lädt zum Sitzen ein. Für die Bewegung wurden die derzeit sehr nachgefragten "Slackline"-Pfeiler (balancieren auf einem Band) gesetzt.

Nutzung

Das Raumkonzept lässt vielfältige Nutzungen zu. Die Gruppenräume dienen am Vormittag der Familien-

bildung und ab Mittag der Betreuung von ca. 50 Kindern des offenen Ganztages der Ludgerusschule. Parallel nutzen Mitarbeiterinnen des Amtes für Kinder-, Jugendliche und Familien freie Räume für Beratungsgespräche sowie das Familienzentrum den Snoozleraum. Kursangebote der verschiedenen Vereine und Initiativen des Stadtteils runden im Anschluss die optimale Ausnutzung des Gebäudes ab.



Teeküche



Garderobe



Grundriss



Gruppenraum



Eingang